

# Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 10-06-2025  
Überarbeitet am (Datum) 03-12-2025  
SDS version 1.1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: 2 in 1 Shampoo  
Produkt-nr.: -  
UFI: JEYE-6PX8-100M-CV95

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Empfohlene Verwendung:

Shampoo für Tiere.

#### Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/ Lieferant:

|                                 |                 |                            |
|---------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Heiniger AG                     | Heiniger AG     | Heiniger UK Ltd.           |
| Industrieweg 8                  | Centervej 2     | Conygarth Way, Leeming Bar |
| 3360, Herzogenbuchsee           | 6000, Kolding   | DL7 9EE                    |
| Switzerland                     | Denmark         | United Kingdom             |
| +41 62 956 92 00                | +45 75 54 08 24 | +44 1677 938870            |
| www.heiniger-barber-stylist.com |                 | www.heiniger.co.uk         |

#### Kontaktperson und e-mail:

info@heiniger.com

#### Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: DH

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):  
Eye Dam 1:H318

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort:

Gefahr

Verursacht schwere Augenschäden. (H318)

Augenschutz tragen. (P280)

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P305 + P351 + P338 + P310)

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

### 2.3. Sonstige Gefahren

-

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Anderes

-

# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

| Stoff                                | Index-nr. /<br>REACH-Reg. nr. | CAS-nr.    | EG-nr.    | CLP-klassifizierung                                      | Gew/Gew<br>% | Hinwe<br>is |
|--------------------------------------|-------------------------------|------------|-----------|----------------------------------------------------------|--------------|-------------|
| Ammonium Lauryl Sulfate              | - / -                         | 2235-54-3  | 218-793-9 | Acute Tox. 4;H302, Eye Irrit. 2;H319                     | 1 - 10       | -           |
| Cocamide DEA                         | - / -                         | 68603-42-9 | 271-657-0 | Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318                      | 1 - <5       | -           |
| Ammonium Laureth Sulfate             | - / -                         | 67762-19-0 | 500-172-1 | Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319                    | 1 - <5       | -           |
| Cyclopentasiloxane                   | - / -                         | 541-02-6   | 208-764-9 | -                                                        | 0,1 - 0,5    | 1, 2, 3     |
| Guar Hydroxypropyltrimonium Chloride | - / -                         | 65497-29-2 | 613-809-4 | Aquatic Acute 1;H400 - M=1, Aquatic Chronic 1;H410 - M=1 | 0,1 - <0,25  | -           |

- 1) Bei der Substanz handelt es sich um einen PBT/vPvB-Stoff.
- 2) Der Stoff steht auf der Kandidatenliste.
- 3) Die Stoffe haben endokrinschädliche Eigenschaften.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.  
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken:**

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.  
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Hautberührung:**

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Augenberührung:**

Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

#### **Sonstige Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:  
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

# Sicherheitsdatenblatt

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher und abseits von Lebensmitteln, Tierfuttermitteln, Arzneimitteln usw. gelagert werden.  
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

-

#### DNEL/PNEC-Wert:

##### DNEL Cyclopentasiloxane

|                                    | Arbeitnehmer           | Verbraucher            |
|------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Inhalation - Chronische Systemisch | 97,3 mg/m <sup>3</sup> | 17,3 mg/m <sup>3</sup> |
| Inhalation - Chronische Local      | 24,2 mg/m <sup>3</sup> | 4,3 mg/m <sup>3</sup>  |
| Oral - Chronische Systemisch       | -                      | 5 mg/kg bw/day         |

##### PNEC Cyclopentasiloxane

|            |                    |
|------------|--------------------|
| Süßwasser  | 1,2 µg/L           |
| Meerwasser | 0,12 µg/L          |
| Boden      | 2,54 mg/kg soil dw |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

#### Schutzmaßnahmen:



#### Atemschutz:

Nicht erforderlich.

#### Handschutz:

Es wird empfohlen, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk zu tragen.

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.  
Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Hautschutz:

Nicht erforderlich.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| Aggregatzustand:                                    | Flüssig       |
| Farbe:                                              | Blau          |
| Geruch:                                             | -             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):                     | -             |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):  | -             |
| Entzündbarkeit:                                     | -             |
| Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):          | -             |
| Flammpunkt (°C):                                    | -             |
| Zündtemperatur (°C):                                | -             |
| Zersetzungstemperatur (°C):                         | -             |
| pH-Wert:                                            | 6,5 - 7,5     |
| Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):       | -             |
| Löslichkeit:                                        | Wasserlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | -             |
| Dampfdruck:                                         | -             |
| Dichte und/oder relative Dichte:                    | -             |
| Relative Dampfdichte:                               | -             |
| Partikeleigenschaften:                              | -             |

### 9.2. Sonstige Angaben

Nein.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

| Substanzen         | Expositionswege | Spezies   | Test            | Dosis           |
|--------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------------|
|                    | n               |           |                 |                 |
| Cyclopentasiloxane | Oral            | Ratte     | LD50            | > 5000 mg/kg bw |
| Cyclopentasiloxane | Inhalation      | Ratte     | LC50/ 4 Stunden | 8,67 mg/L air   |
| Cyclopentasiloxane | Dermal          | Kaninchen | LD50            | > 2000 mg/kg bw |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann leichte Reizungen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

---

**12.1. Toxizität**

| Substanzen         | Prüfdauer  | Spezies     | Test | Dosis      |
|--------------------|------------|-------------|------|------------|
| Cyclopentasiloxane | 96 Stunden | Fische      | LC50 | > 16 µg/L  |
| Cyclopentasiloxane | 48 Stunden | Wasserflöhe | EC50 | > 2,9 µg/L |
| Cyclopentasiloxane | 96 Stunden | Algen       | EC50 | > 12 µg/L  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Substanzen         | Biologischer Abbau | Test               | Dosis      |
|--------------------|--------------------|--------------------|------------|
| Cyclopentasiloxane | Nein               | OECD Guideline 310 | 28 - 0,14% |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Substanzen         | Bioakkumulations Potential | LogPow |
|--------------------|----------------------------|--------|
| Cyclopentasiloxane | Ja                         | 8,07   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Testdaten sind nicht erhältlich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält Stoffe, die die Kriterien für PBT erfüllen.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen, die vermutlich endokrin wirksam sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nein.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

---

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

| EWC-Code | Beschreibung                                                          |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|
| 16 03 06 | organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen |

**Andere Kennzeichnungen:**

-

# Sicherheitsdatenblatt

## **Ungereinigte Verpackungen:**

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

### **14.1 -14.4.**

#### **ADR**

-

#### **IMDG/IATA**

-

### **14.5. Umweltgefahren**

-

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Verwendete Quellen:**

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

#### **Andere Kennzeichnungen:**

WGK: 2

#### **Nutzungs-beschränkungen:**

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vor-gesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

#### **Bedarf für spezielle Bildungs:**

-

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

Gemaß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

#### **Anderes Informationen:**

##### **Verwendete Quellen:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

#### **H-Sätze (Abschnitt 2+3):**

|      |                                                             |
|------|-------------------------------------------------------------|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                            |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                            |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

# Sicherheitsdatenblatt

## **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Dam 1:H318

Berechnungsmethode

## **Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

## **Anderes:**

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

## **Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:**

Neue Lieferanteninformationen.

## **Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:**

1.0